

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 69 (1978)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

## Sitzungen des CE 72, Commandes automatiques pour appareils domestiques, vom 6. bis 10. März 1978 in London

Das CE 72 tagte unter der Leitung von K.R. Phillips (UK) während fünf Tagen in London zur Behandlung von Normentwürfen über elektrische Regler für Anwendungen im Haushalt. Rund 40 Fachleute aus 13 Ländern nahmen an den Verhandlungen teil. Die Schweiz war durch drei Delegierte vertreten.

Anschliessend an die Genehmigung der Traktandenliste wurde das Protokoll der vorangegangenen Tagung in Stockholm, RM 1758/TC 72, mit geringfügigen Änderungen genehmigt und verdankt.

Es wurde beschlossen, zusammen mit dem CE 61 eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden, um die im Teil 1A der Norm für Regler und der Publikation 335-1 noch bestehenden Unstimmigkeiten zu beseitigen.

Dann kamen die zum Dokument 72(*Secretariat*)15, Automatic electrical controls for household and similar purposes, eingegangenen Kommentare zur Behandlung. Zuerst ist über zwei grundsätzliche Stellungnahmen, die den Aufbau des Teils 1B betreffen, verhandelt worden. Der Kommentar 72(*Netherlands*)5 unterlag in der Abstimmung dem von Dänemark unterbreiteten Vorschlag 72(*London/Denmark*)3, der eine Begrenzung des Geltungsbereiches des Teils 1B zum Gegenstand hat. Anschliessend wurden die Diskussionen über die Länderkommentare zum Entwurf 72(*Secretariat*)15 anhand der Zusammenfassung 72(*London*)2 weitergeführt. Im Sinne des dänischen Vorschlags hat man präzisiert, dass Teil 1B Basisanforderungen für eine grössere Liste von Teil-2-Dokumenten enthalten soll. Diese Liste wurde bereinigt und vier neue Arbeitsgruppen mit der Ausarbeitung von Normentwürfen für Teil-2-Dokumente beauftragt, die dem Sekretär bis Ende Oktober 1978 zugestellt werden müssen.

Die wichtigsten, bei der Diskussion der Länderstellungnahmen zum Dokument 72(*Secretariat*)15 gefassten Beschlüsse sind die folgenden:

Einige Definitionen wurden präzisiert. Beim Kapitel 3, Allgemeine Anforderungen, wurde beschlossen, den entsprechenden Text der Publikation 335-1 zu übernehmen. Der schweizerische Vorschlag bezüglich einer Ergänzung des Kapitels 5, Nennwerte, wurde gutgeheissen und ein weiterer Vorschlag für eine Neufassung der Unterabschnitte 6.4 und 6.5 des Kapitels 6, Klassifikation, ist grundsätzlich akzeptiert worden, wobei den Nationalkomitees Gelegenheit gegeben wird, dazu noch Stellung zu nehmen. USA-Vorschläge über bei Reglern zulässige Fehlerströme und Methoden zur Messung dieser Fehlerströme sollen von den Nationalkomitees zuerst gründlich studiert werden, damit an der nächsten Tagung darüber Beschluss gefasst werden kann. Weitere umfangreiche USA-Vorschläge zum Kapitel 17, Lebensdauer, müssen vom Sekretär mit der bereinigten Fassung des Teils 1A in Übereinstimmung gebracht werden. Die schweizerischen Vorschläge zum Kapitel 20, Kriechwege und Luftabstände, in welchem eine Anpassung an das Dokument 28A(*Central Office*)5 vorgeschlagen wurde, sind grundsätzlich angenommen worden.

In der Folge orientierten die Vorsitzenden der bisherigen Arbeitsgruppen über den Stand der Arbeiten.

Eine weitere Arbeitsgruppe für elektronische Regler wurde gebildet (Use of electronics in controls for household), in der die folgenden Länder mitarbeiten werden: CAN, D, DK, F, I, NL, UK.

Der Vorsitzende orientierte zum Schluss, dass bis in etwa zwei Monaten der Teil 1A im 2-Monate-Verfahren zur Abstimmung kommen wird. Eine englische Fassung des vollständigen Textes des bereinigten Entwurfes Teil 1A wird den Delegationsleitern der Nationalkomitees zugestellt.

Die nächste Tagung des CE 72 ist für Ende April 1979 vorgesehen. WH

## Sitzung des CE 74, Sécurité des matériels de traitement de l'information et des machines de bureau, vom 20. bis 23. März 1978 in Paris

Auf Einladung des Comité Electrotechnique Français diskutierten 41 Teilnehmer aus 14 Mitgliedsländern u. a. die Revision der Publikation 435 (1973), Sécurité des matériels de traitement de l'information.

Die neuen Änderungsanträge sind Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2, Révision de la Publication 435, sowie Wünsche der Nationalkomitees, welche an den Sitzungen des CE 74 vom November 1976 in London und der GT 2 vom Oktober 1977 in Genf erarbeitet wurden. Als Grundlage zur Diskussion dienten die Dokumente 74(*Secretariat*)15 und 15A, Revision of IEC Publication 435: Safety of data processing equipment.

Es wurden etwa 70 Vorschläge zu den einzelnen Abschnitten der Publikation 435 besprochen und zum grössten Teil einstimmig angenommen. Es handelt sich nicht nur um kleinere technische Änderungen, sondern auch um redaktionelle Korrekturen.

In der Frage der Schutzschaltungen im Zusammenhang mit Kriechströmen (französischer Antrag) konnte im CE 74 kein Entschluss gefasst werden. Es sollen die Vorschläge des CE 64, Installations électriques des bâtiments, abgewartet werden.

Untersuchungen über Motorübertemperaturen der Isolationsklassen F und H sind noch nicht abgeschlossen.

Isolationsdicken in kleinen und kleinsten Transformatoren speziell für Hochfrequenzanwendungen erfordern kleinere Mindestwerte als bisher allgemein gültig.

Die bereinigte zweite Ausgabe der Publikation 435 wird unter der 6-Monate-Regel den Nationalkomitees zur Stellungnahme zu-

gestellt. Die neue Publikation wird bis Januar 1978 fertig gedruckt erwartet.

Bis die zweite Ausgabe der Publikation 435 zur Verfügung steht, werden Änderungen zur Publikation 435 (1. Auflage) Ende Juli 1978 verfügbar sein.

Die Publikation 380 (2<sup>e</sup> édition), Sécurité des machines de bureau alimentées par l'énergie électrique, soll Ende März 1978 erscheinen.

Der Vorsitzende berichtete, dass Diktiergeräte – entsprechend dem Beschluss des Comité d'Action – durch das CE 74 zu bearbeiten sind. Somit werden auch diese Apparate zum Geltungsbereich der Publikation 380 (2. Auflage) gehören. Ein entsprechender Entschluss des Comité d'Action für Projektoren steht noch aus.

Die Aufgabe des CE 74 für die nächsten 2 Jahre besteht in der Harmonisierung der Publikation 380 (2. Auflage) mit der Publikation 435 (2. Auflage). Sie betrifft im besonderen: Isolationswiderstände und Kriechströme grosser Anlagen, Motortests mit blockiertem Rotor, Isolationsdicken und -abstände in kleinen Transformatoren, spezielle Vorschriften für Schaltnetzgeräte, Abnahmetests für Ozon-Emission.

Die Nationalkomitees werden aufgefordert, eventuelle weitere Aufgaben dem Bureau Central der CEI bis Juli 1978 mitzuteilen, und sind eingeladen, weitere Experten aus der Industrie den entsprechenden Arbeitsgruppen anzuschliessen. G. Gabler